

Pneumovax 23 wieder erhältlich

Das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) hat darüber informiert, dass voraussichtlich **ab dem 03. April 2020** der Impfstoff Pneumovax 23 wieder zur Verfügung stehen wird.

Die Verpackung und die Gebinde werden in japanischer Kennzeichnung auf den Markt gebracht werden. Auch die Klebeetiketten mit der Charge für den Impfpass sind in japanischen Schriftzeichen. Es wird daher notwendig werden handschriftlich zu notieren, dass es sich um Pneumovax 23 handelt. Eine Chargenprüfung durch das PEI ist in diesem Fall formal nicht erforderlich. Nichtsdestotrotz hat das PEI Qualität und Echtheit der Chargen überprüft. Auf der Webseite des PEI werden ausführliche Informationen zu den Chargen und der Verpackung veröffentlicht werden.

Die Ware wird über den Großhandel und die Apotheken in ganz Deutschland verteilt. Zu beachten ist, dass der Impfstoff nur begrenzt haltbar ist (**Bis zum 11. Juni 2020**), und deshalb möglichst schnell verimpft werden sollte. Das PEI bittet die Ärzteschaft um Rückmeldung, ob das System funktioniert, d.h. ob die Ware flächendeckend in Deutschland ankommt. Die Korrespondenz ist an mikrobiologie@pei.de zu richten, insbesondere dann, wenn regional kein Impfstoff erhältlich wäre.

Das PEI weist des Weiteren darauf hin, dass die aktuellen STIKO Priorisierungen weiterhin gelten. Es gibt noch viele Risikopatienten, die noch nicht geimpft sind und weiterhin zu wenig Impfstoff. Deshalb sind diese Priorisierungen notwendig. Das PEI arbeitet mit Hochdruck daran, den Versorgungsmangel weiter zu beheben. Dazu steht das PEI weiter mit allen Pneumokokken-Impfstoffherstellern in Kontakt. Das PEI geht davon aus, dass sich in den nächsten Wochen durch weitere Lieferungen und gezielte Einfuhr die Situation entspannen wird.

Nähere Informationen erhalten Sie unter folgender Webadresse:

<https://www.pei.de/DE/newsroom/hp-meldungen/2020/200401-pneumkokken-impfstoff-aus-japan.html>